

## ÖDIPUS TYRANN

Mucksmäuschenstill war es im Mainfrankentheater Würzburg bei der Premiere zur Eröffnung der neuen Spielzeit: kein Hüsteln, kein Rascheln totale Spannung im nicht ganz voll besetzten Haus. Ödipus Tyrann wurde gegeben. Schwere Kost, ein antikes Drama, und doch unglaublich dicht vermittelt. . . Suschke, ehemals engster Mitarbeiter von Heiner Müller, hat es verstanden, mit einfachen, sehr eindringlichen „modernen Mitteln auf konservative Weise“ dieses Stück zu inszenieren. . .

Daß die verstörende Botschaft des Stücks so eindrücklich und differenziert den Zuschauer erreichte, lag zum einen an der bis ins kleinste ausgefeilten Personenregie, auch der sprachlichen Präzision und an den Bildern.

Renate Frey Eisen, Main-Echo, 28. September 2005

### Besetzung

Heiner Müller **ÖDIPUS TYRANN**

Sophokles nach Hölderlin

Mainfrankentheater 24. September 2005

Ödipus	Bernhard Stengele
Priester	Georg Zeies
Kreon	Klaus Müller-Beck
Tiresias	Carlo Schmidt
Yokaste	Anka Lea Sarstedt
Bote	Andreas Anke
Diener	Christian Manuel Oliveira
Magd	Maria Vogt
Chorführer	Kai Brecklinghaus

Chor :

Andreas Anke, Kai Brecklinghaus, Alexander Jansen, Christian M. Oliveira, Philipp Reinheimer, Carlo Schmidt, Klemens Tangerting, Michael Völkl, Georg Zeies  
Antigone, Ismene, Kinder des Ödipus: Mara Hartmann, Ann-Marie Dörfler/ Eva Egredner,  
Elisabeth Schubel

Regie	Stephan Suschke
Bühne und Kostüme	Momme Röhrbein
Dramaturgie	Alexander Jansen
Regieassistenz	Corinna Preisberg
Ausstattungsassistenz	Christine Knoll
Soufflage	Petra Felicitas Voigt
Inspizienz	Francis Gailus